

Die Impfbetrüger



Politiker und Promis ließen sich im Fernsehen vor laufender Kamera demonstrativ impfen, um die Impfbereitschaft in der Bevölkerung zu erhöhen. Vielfach war es nur eine miese Show.

Falsche "Impf-Shows" gewissenloser Politiker

09.11.2021. Der Schweizer Fernsehsender [Kla.TV](#) berichtete über „falsche Impfstoffe“ für Politiker und Prominente oder „Impfungen“ mit Abdeckkapseln auf der Nadel. Auch der bekannte italienische Kriminologe und Fernsehstar Prof. Alessandro Meluzzi berichtete öffentlich in San Marino, dass hohe Kreise falsche Impfstoffe wie Kochsalzlösungen oder Vitaminspritzen erhalten.



Professor Meluzzi: „Für die oberen Ränge haben sie falsche Impfstoffe gemacht. Sie haben es auch mir angeboten.“

Meluzzi: "Viele der Prominenten, die geimpft wurden, haben falsche Impfungen erhalten. Ich kann das bestätigen, weil sie es auch mir angeboten haben. Wissen Sie, was meine Antwort war: Bin ich verrückt? Ich will doch mein Karma nicht beschmutzen. Das ist das Einzige, was mir heute noch den Mut gibt, hier zu kämpfen und mich nicht wie eine Ratte im Keller zu verstecken.“

Politiker und Eliten erhielten Placebos

Die leitende Krankenschwester der Uniklinik Ljubljana/Slowenien erklärte die Codes auf Impf-Dosen: Ziffer 1 sind Placebos mit Kochsalzlösung, Ziffer 2 Flaschen mit mRNA und Ziffer 3 mRNA plus Onkogen, also Krebsgene, die Krebs verursachen. Die Hersteller liefern unterschiedlich starke Dosen, deren Inhalt geheim ist. In den Impfstoffen fand man u.a. giftiges Graphen und [rasierklingenähnliche](#) magnetische Additive. Politiker und Prominente erhielten ausnahmslos Placebos. Die „Impfstoffe“ für alle anderen waren anfangs ebenfalls zu 30 bis 50 Prozent Placebos, wie bei medizinischen Testreihen mit Vergleichsgruppen von Ratten und Mäusen. Impfschäden und Todesfälle wären sonst aufgefallen. Demnach sind viele „Geimpfte“ nicht wirklich geimpft. „Als Vorbild sollten jetzt Politiker und Impfärzte mit echten Impfstoffen und unter notarieller Aufsicht geimpft werden“.



Es fließt viel Geld

In der Corona-Impfkampagne fließt viel Geld. Hersteller Biontech Mainz schrieb 2020 noch 142 Mio. € Verlust, machte 2021 satte 3,9 Milliarden Gewinn, mehr als die Bayer AG. Allein Pfizer zahlte für das „Impf-Marketing“ bisher über zwei Milliarden Dollar. Der Konzern kassierte inzwischen das Mehrfache – letztlich bezahlt vom Steuerzahler. Durch den Corona-Schwindel stieg das Vermögen der reichsten 20 US-Milliardäre um sagenhafte 1,8 Billionen Dollar und es soll nach ihrem Plan jahrelang weiter „geimpft“ und kassiert werden.

Es gibt Bestechung, Betrug und Erpressung

Es geht nicht um die Gesundheit, sagen Wissenschaftler und Insider sprechen sogar von Betrug, Bestechung und Erpressung. Warum setzen sich eigentlich Politiker so vehement fürs Impfen ein? Politiker wie Markus Söder (CSU) fordern „knallharte“ Maßnahmen für ihre Bürger, machen Impfwerbung mit Fotoserien und [Kla.TV](#) berichtet dann über Fakes von „Impfungen im falschen Arm“. Reporter von BILD, SPIEGEL, WELT und FOCUS erzählen stolz von ihrer angeblichen dritten und dann der Booster-Impfung, verschweigen aber, dass sie direkt oder indirekt „Schweigegehalt“ vom Impf-Kartell oder der Regierung erhalten. Es fließt überall sehr viel Geld.



Auch Herr Chefarzt ist dabei

Immer mehr Mediziner riskieren lieber ihren Job als sich impfen zu lassen.



Besonders dreist

Politikerin Eva-Maria Himmelbauer (ÖVP) während einer Sitzung, wie sie den Aufkleber von einer Glasampulle abzieht und in den gelben Impfpass klebt. Für das Fälschen von Impfpässen droht normalen Bürgern Gefängnis. Die erappte Politikerin störte das nicht. Sie versuchte anschließend sogar zu erklären, dass es sich um den Aufkleber einer „Gripeschutzimpfung“ handelte, für die man allerdings keinen Aufkleber in einen Impfpass klebt – schon gar nicht selbst einklebt.

